

## Rhizoctoniaversuch Neustift 2006

<b>Standort:</b>	Neustift bei Liebenau		
<b>Bodenart:</b>	Sandiger Moorboden		
<b>Klima:</b>	6°C	774 mm	
	Durchschnittstemperatur		Jahresniederschlag
<b>Aussaat:</b>	10.05.2006		
<b>Ernte:</b>	21.09.2006	1. Termin	
	05.10.2006	2. Termin	
<b>Vorfrucht:</b>	Feldfutter		
<b>Versuchsanlage:</b>	Praxisversuch, Streifenanlage, mehrere Wiederholungen		
<b>Beikrautregulierung:</b>	Striegel, Hacken		

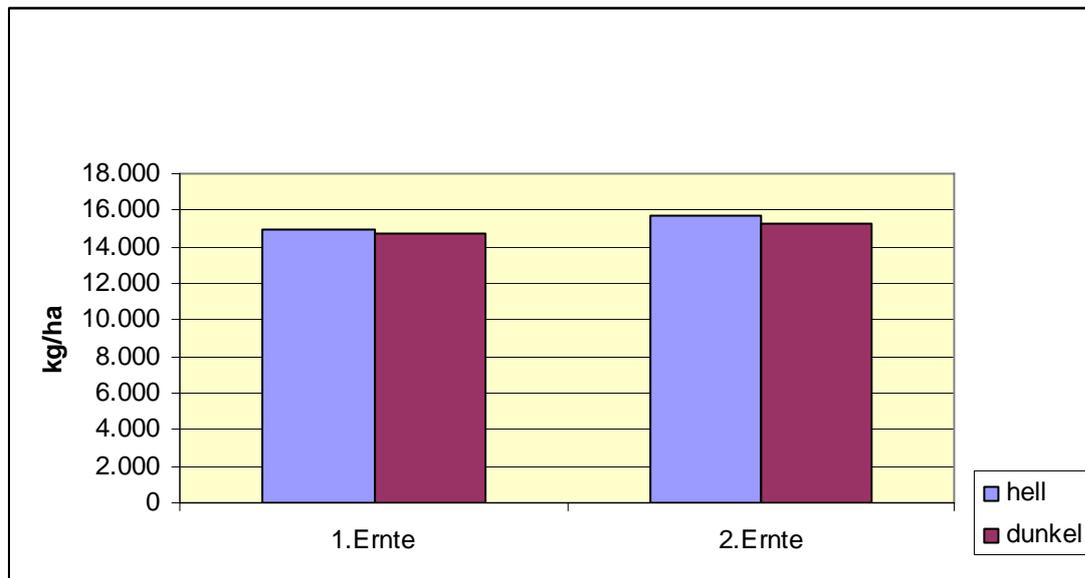


Abbildung: Knollenerträge des Rhizoctoniaversuches in Neustift

Der Rhizoctoniaversuch in Neustift umfasst den Vergleich unterschiedlich vorbereiteter Knollen und zweier Ernteterminen. Das Pflanzgut war nicht mit Rhizoctonia befallen.

Hier handelt es sich um einen Standort, wo Rhizoctonia schon früher ein Problem dargestellt hat und durch die Eigeninitiative des Landwirtes mit einer sehr weiten Fruchtfolge eine Lösung gefunden wurde.

Während der Vegetationsperiode wurden Bonituren durchgeführt, unter anderen wurde die Anzahl der Triebe/Pflanze erhoben, die aber keine wesentlichen Unterschiede zwischen den Varianten aufwies.

Bei der Ernte wurden jeweils Proben für weitere Untersuchungen entnommen, die auf alle auffälligen Erscheinungen an Rhizoctonia geprüft wurden. Eine statistische Auswertung ergab keine signifikanten Unterschiede zwischen den Ernteterminen, was Pocken und Deformationen betrifft. Einzig bei dry core zeigen die beiden Ernteterminen eine hohe Signifikanz; was die Art der Knollen betrifft, kann ebenfalls kein signifikanter Unterschied festgestellt werden.